Form No. 3370-828 Rev B

Groomingspindeln

Greensmaster® 800, 1000 und 1600

Modellnr. 04131

Modellnr. 04132

Modellnr. 04133

Installationsanweisungen

Einzelteile

Beschreibung	Menge
Schnitthöhenarm	2
Rechter Rahmen	1
Linker Rahmen	1
Kegelrollenlager-Adapter	2
Distanzstücke	4
Schlitzabdeckung	2
Senkschrauben	2
Sicherungsmutter	4
Groomingspindeln	1
Antriebsriemenscheibe	1
Sicherungsmutter	1
Antriebsscheibe	1
Riemen	1
Ringadapter	2
Bedienungsanleitung	1
Ersatzteilkatalog	1

Einrichtungsanleitung

Wichtig: Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie den Groomer einrichten oder einsetzen. Wenn Sie die in dieser Anleitung enthaltenen Setup- und Betriebsanweisungen nicht einhalten, kann die Maschine, der Groomer oder die Grünfläche beschädigt werden.

Hinweis: Die in diesem Text verwendeten Begriffe links“ und rechts“ beziehen sich auf die rechte und linke Seite der Maschine aus der Sicht der Bedienerposition.

1. Lockern Sie die Klemmmuttern und Stellschrauben, mit denen die Enden der Frontrolle an den Schnitthöhenarmen befestigt sind (Bild 1).
2. Entfernen Sie die Schlossschrauben und Sicherungsmuttern, mit denen die Schnitthöhenarme an den Einstellhalterungen befestigt sind (Bild 1). Entfernen Sie die Schnitthöhenarme und die Rolle.
3. Nur Greensmaster 1600: Entfernen Sie die Schnitthöheneinstellschrauben, Klemmmuttern und Stellschrauben von den Schnitthöhenarmen (Bild 1).

   Nur Greensmaster 800 und 1000: Entfernen Sie die zwei M-Schrauben, mit denen die rechte und linke Schnitthöhenhalterungen an den Seitenplatten befestigt sind (Bild 1). Befestigen Sie die Schnitthöhenhalterungen mit den vorher entfernten Schrauben an der anderen Seite der Maschine. Verwenden Sie die hintere Reihe der Befestigungslöcher in den Seitenplatten.

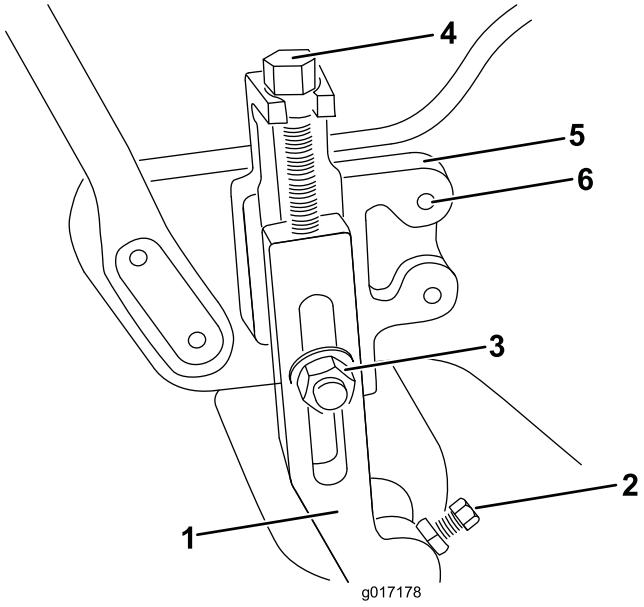

Bild 1

1. Schnitthöhenarm
2. Klemmmutter und Stellschraube
3. Schlossschraube, Scheibe und Sicherungsmutter
4. Schnitthöheneinstellschraube
5. Schnitthöhenhalterung
6. M-Schraube

4. Nur Greensmaster 1600: Befestigen Sie die neuen Schnitthöhenarme und die Rolle mit den vorher entfernten Einstellschrauben, Klemmmuttern und Stellschrauben (Bild 2).

   Greensmaster 800 und 1000: Befestigen Sie die vorher entfernten Schnitthöhenarme. Die Schnitthöhenarme müssen an beiden Modellen

© 2012—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

in die Vorwärtsstellung gedreht werden, wie in Bild 2 dargestellt.

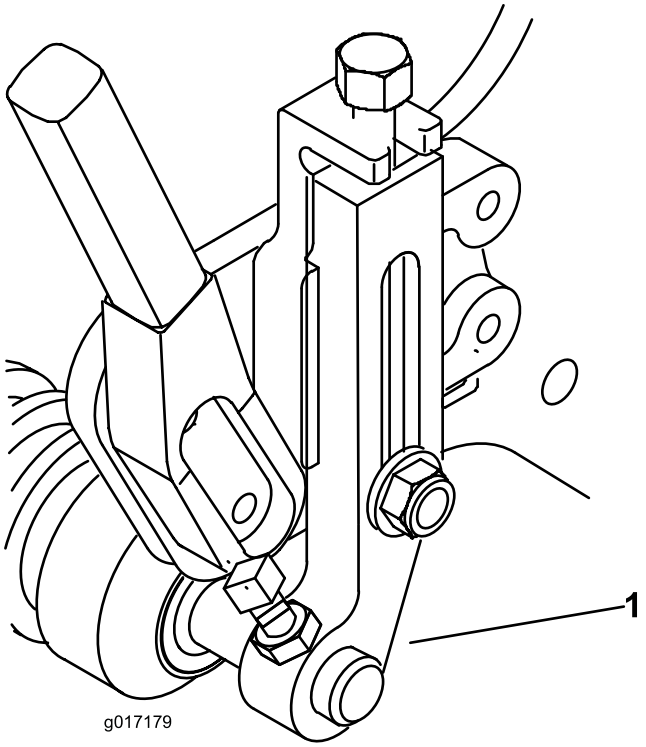

Bild 2

1. Schnitthöhenarm in Vorwärtsstellung

5. Entfernen Sie die zwei Kopfschrauben und Sicherungsmuttern, mit denen die Endkappe am linken Spindelkegelrollenlager-Gehäuse und der Seitenplatte der Maschine befestigt ist. Entfernen und bewahren Sie die Endkappe und die Befestigungsschrauben auf; sie werden benötigt, wenn Sie den Groomer entfernen (Bild 3).

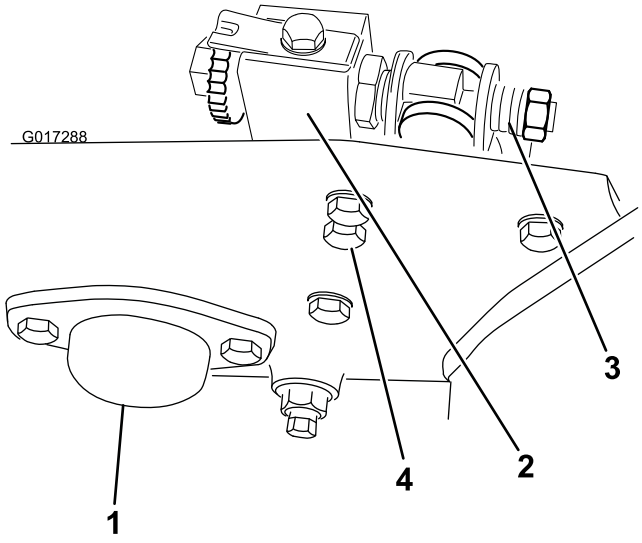

Bild 3

1. Endkappe
2. Untermesserträger-Einstellrahmen
3. Federspannungsschraube
4. Kopfschrauben und Scheiben

Hinweis: Die Schritte 6 und 7 gelten nur, wenn Sie den Groomer an einem Greensmaster 1000 mit einer Seriennummer unter 229999999 oder einem Greensmaster 1600 befestigen.

6. Lockern Sie die Federspannungsschrauben an den rechten und linken Untermesserträgereinstellern mit einem 7/8"-Schraubenschlüssel (Bild 3). Schrauben Sie die Schrauben heraus, bis die Druckscheiben nicht mehr auf den Untermesserträger drücken.
7. Entfernen Sie die zwei Kopfschrauben und Scheiben, mit denen der Rahmen des linken Untermesserträgereinstellers an der Seitenplatte befestigt ist (Bild 3).
8. Befestigen Sie das linke Groomingspindelgehäuse mit den folgenden Schritten am linken Spindelrahmen:
   A. Entfernen Sie die drei Sechskantkopfschrauben und Sicherungsscheiben, mit denen die Abdeckung am Groomergehäuse befestigt ist (Bild 4).

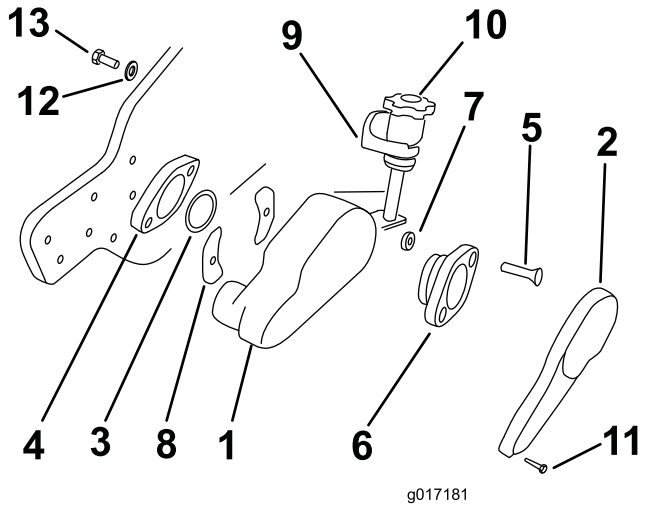

Bild 4

1. Linkes Groomerspindelgehäuse
2. Gehäuseabdeckung
3. Adapterring
4. Spindelkegelrollenlager-Gehäuse
5. Senkschraube
6. Kegelrollenlager-Adapter
7. Distanzstück
8. Schlitzabdeckungen
9. Befestigungsblock
10. Einstellrad
11. Innensechskantschrauben
12. Belleville-Scheibe
13. Kopfschraube

B. Entfernen Sie die Belleville-Scheibe und die Kopfschraube (3/8" x 5/8") von jedem Befestigungsblock (Bild 4).

C. Setzen Sie einen Adapterring in das Spindelkegelrollenlager-Gehäuse (Bild 4 und Bild 5).

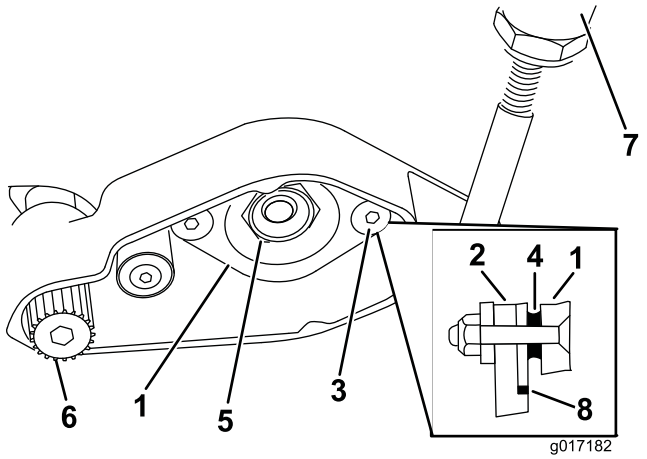

Bild 5

1. Kegelrollenlager-Adapter
2. Spindelkegelrollenlager-Gehäuse
3. Senkschraube
4. Distanzstück
5. Kegelrollenlager-Sicherungsmutter
6. Antriebsriemenscheibe
7. Groomereinstellrad
8. Adapterring

D. Stecken Sie die zwei Senkschrauben (3/8" x 2") durch den Kegelrollenlager-Adapter und legen Sie die Distanzstücke auf die Schrauben (Bild 4 und Bild 5).

E. Fluchten Sie den Kegelrollenlager-Adapter, die Distanzstücke und Schrauben mit dem bronzenen Kegelrollenlager und den Schlitzen im Groomergehäuse aus. Schieben Sie den Kegelrollenlager-Adapter durch das bronzene Kegelrollenlager und stecken die Schrauben durch die Schlitze im Groomergehäuse (Bild 4 & Bild 5).

F. Setzen Sie eine Schlitzabdeckung auf jede Schraube und fluchten Sie die gekrümmte Seite der Schlitzabdeckung mit der Krümmung am Groomergehäuse aus. Die Krümmung der Schlitzabdeckungen muss vom Groomergehäuse weg verlaufen (Bild 4).

G. Setzen Sie die Senkschrauben in das Spindelkegelrollenlager-Gehäuse ein. Befestigen Sie die Sicherungsmuttern an den Schrauben und ziehen sie mit 31 bis 37 N-m an (Bild 4 und Bild 5).

Hinweis: Sie müssen den Untermesserträger ggf. verlagern oder entfernen, um an die Sicherungsmuttern zu gelangen.

9. Schieben Sie ein Ende der Groomingwelle in die Kegelrollenlagerstütze im Groomergehäuse (Bild 5). Stellen Sie sicher, dass die Spitzen der Groomermesser nach vorne zeigen.
10. Tragen Sie Loctite-Bindemittel auf das Schraubengewinde an der Groomerwelle auf. Schrauben Sie die Antriebsriemenscheibe (Linksgewinde) auf das Ende der Groomerwelle. Ziehen Sie die Riemenscheibe mit einem Sechskantschlüssel (3/8") an einem Drehmomentschlüssel mit 39 bis 47 N-m an (Bild 4 und Bild 5).
11. Befestigen Sie den Befestigungsblock für das Einstellrad mit der vorher entfernten Kopfschraube (3/8" x 5/8") und Belleville-Scheibe an der linken Seitenplatte (Bild 4).

Hinweis: Schritt 12 gilt nur, wenn Sie den Groomer an einem Greensmaster 1000 mit einer Seriennummer unter 229999999 oder einem Greensmaster 1600 befestigen.

12. Befestigen Sie den Rahmen des linken Untermesserträgereinstellers mit den vorher entfernten Kopfschrauben und Scheiben an der Seitenplatte (Bild 4).

13. Nehmen Sie Spindelkegelrollenlager-Sicherungsmutter von der Spindelwelle ab (Bild 5). Verhindern Sie mit einem Holzblock, dass sich die Spindel drehen kann.

14. Schrauben Sie die Antriebsscheibe auf die linke Spindelwellenverlängerung (Bild 6). Verhindern Sie mit einem Holzblock, dass sich die Spindel drehen kann, und ziehen Sie die Riemenscheibe mit mindestens 23 N-m an.

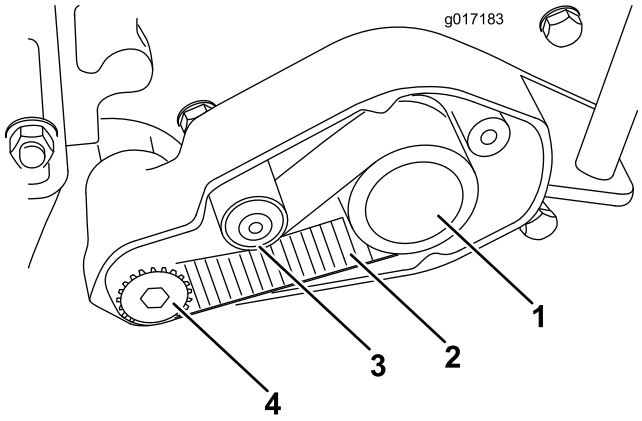

Bild 6

1. Antriebsscheibe
2. Gezahnter Treibriemen
3. Spannscheibe
4. Antriebsriemenscheibe

15. Verlegen Sie den gezahnten Treibriemen um die Antriebsscheibe, um die Antriebsriemenscheibe und unter der hinteren Spannscheibe (Bild 6).

16. Entfernen Sie die vier Kopfschrauben, mit denen die Abdeckung des Spindelantriebs an der rechten Seitenplatte befestigt ist, und nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 7).

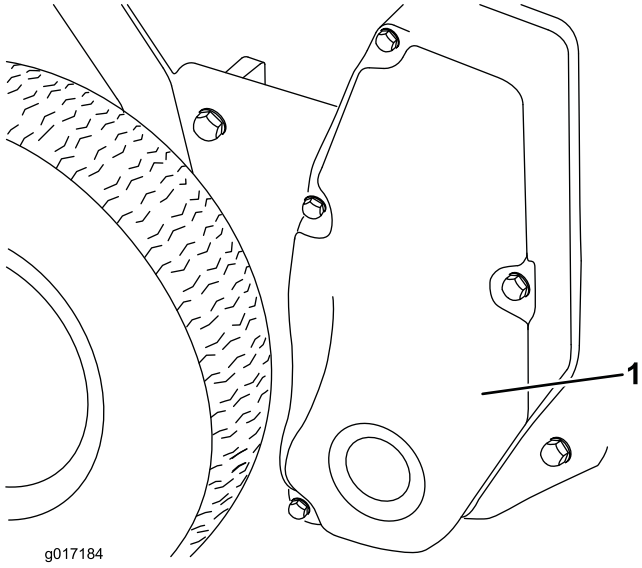

Bild 7

1. Spindelantriebabdeckung

17. Lockern Sie die Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen und nehmen Sie den Spindeltreibriemen von den Riemenscheiben (Bild 8).

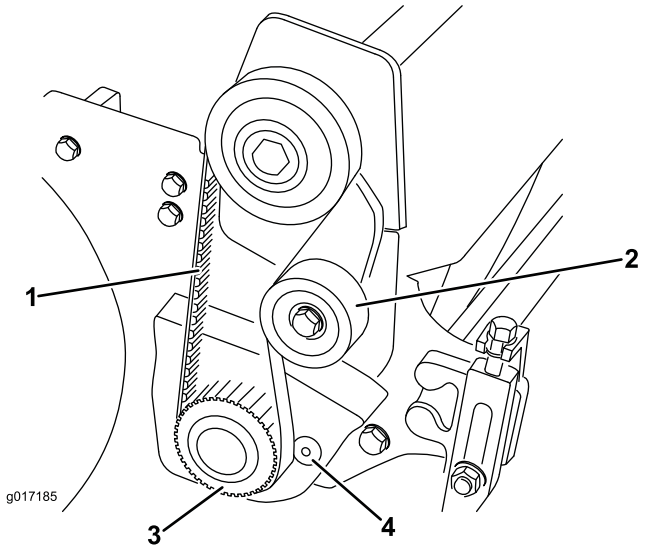

Bild 8

1. Spindelantriebsriemen
2. Spannscheibe
3. Antriebsscheibe
4. Senkschraube

18. Entfernen Sie die Antriebsscheibe mit einer Antriebsratsche (1/2") und Verlängerung von der Spindelwelle (Bild 8). Verhindern Sie mit einem Holzblock, dass sich die Spindel drehen kann.

19. Entfernen Sie die zwei Senkschrauben und Muttern, mit denen die Abdeckung des Groomerarms am Kegelrollenlagergehäuse und der Seitenplatte befestigt ist (Bild 8). Entfernen Sie die Abdeckung des Grommerarms und bewahren die Befestigungen auf.

Hinweis: Schritt 20 gilt nur, wenn Sie den Groomer an einem Greensmaster 1000 mit einer Seriennummer unter 229999999 oder einem Greensmaster 1600 befestigen.

20. Entfernen Sie die zwei Kopfschrauben und Scheiben, mit denen der Rahmen des rechten Untermesserträgereinstellers an der Seitenplatte befestigt ist.

21. Befestigen Sie die rechte Groomerplatte mit den folgenden Schritten am rechten Spindelkegelrollenlager-Gehäuse:

    A. Setzen Sie einen Adapterring in das Spindelkegelrollenlager-Gehäuse (Bild 9).

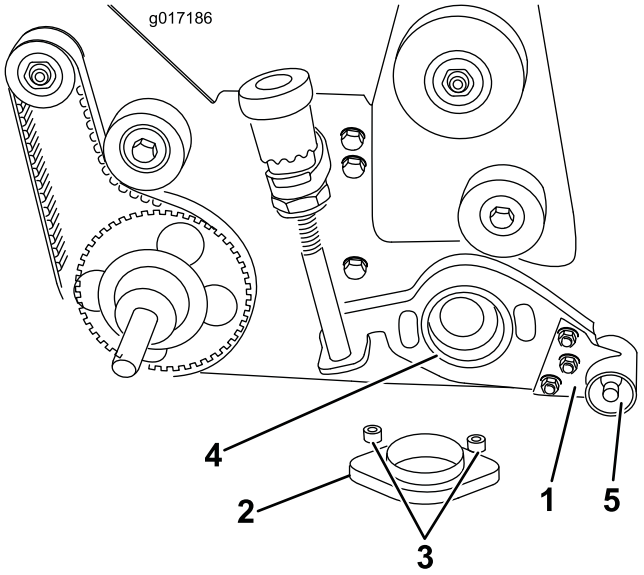

Bild 9

1. Groomerplatten-Adapter
2. Kegelrollenlager-Adapter
3. Distanzstück
4. Adapterring
5. Groomerwelle

B. Schieben Sie die Groomerplatte über das Ende der Groomerwelle (Bild 9).

C. Stecken Sie zwei Senkschrauben (3/8" x 2") durch die Abdeckung des Groomerarms und den Kegelrollenlager-Adapter. Legen Sie ein Distanzstück auf jede Schraube, bevor Sie den Adapter im Spindelkegelrollenlager-Gehäuse positionieren. Schieben Sie den Adapter durch das bronzene Kegelrollenlager in die Grommerplatte und in das Spindelkegelrollenlager-Gehäuse. Schrauben Sie die Sicherungsmuttern auf die Senkschrauben und ziehen sie mit 31 bis 37 N-m an (Bild 9).

D. Befestigen Sie das rechte Ende der Groomerwelle mit einer Sicherungsmutter (1/2") (Linksgewinde) an der Groomerplatte. Ziehen Sie die Sicherungsmutter mit 39 bis 47 N-m an (Bild 9).

22. Befestigen Sie das Groomereinstellrad mit der in Schritt 8B entfernten Kopfschraube (3/8" x 5/8") und Belleville-Scheibe an der rechten Seitenplatte (Bild 9).

Hinweis: Schritt 23 gilt nur, wenn Sie den Groomer an einem Greensmaster 1000 mit einer Seriennummer unter 229999999 oder einem Greensmaster 1600 befestigen.

23. Befestigen Sie den Rahmen des rechten Untermesserträgereinstellers mit den vorher entfernten Kopfschrauben und Scheiben an der Seitenplatte.

24. Wenden Sie Druck in der Mitte des Riemens zwischen der Antriebsscheibe und der Antriebsriemenscheibe an, um die Riemenspannung zu prüfen (Bild 6). Eine Kraft von (2 bis 4 kg/m sollte erforderlich sein, um die Mitte des Riemens um 6 mm durchzubiegen. Lösen Sie zum Einstellen der Spannung die hintere Gelenkinbusschraube an der Spannscheibe, drehen Sie die Spannscheibe, um die richtige Spannung zu erhalten, und ziehen Sie die Inbusschraube mit 9 bis 14 N-m an.

25. Befestigen Sie die Abdeckung mit drei neuen Sechskantschrauben und Sicherungsscheiben (liegen dem Kit bei) am Gehäuse (Bild 10).

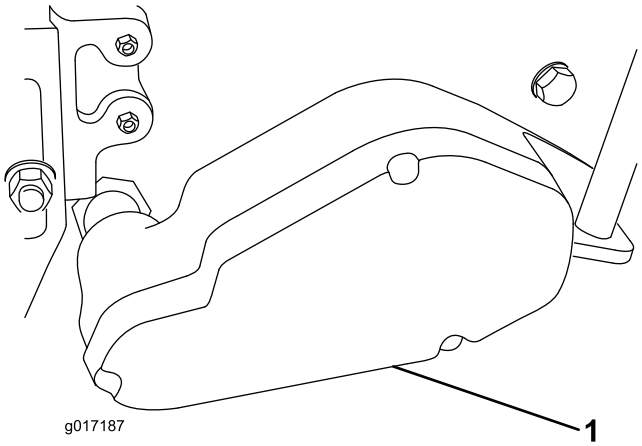

Bild 10

1. Gehäuseabdeckung

26. Befestigen Sie die Antriebsscheibe und den Riemen mit einer Antriebsratsche (1/2") und Verlängerung an der Spindelwelle (Bild 11). Verhindern Sie mit einem Holzblock, dass sich die Spindel drehen kann. Ziehen Sie die Riemenscheibe mit 54 bis 81 N-m an.

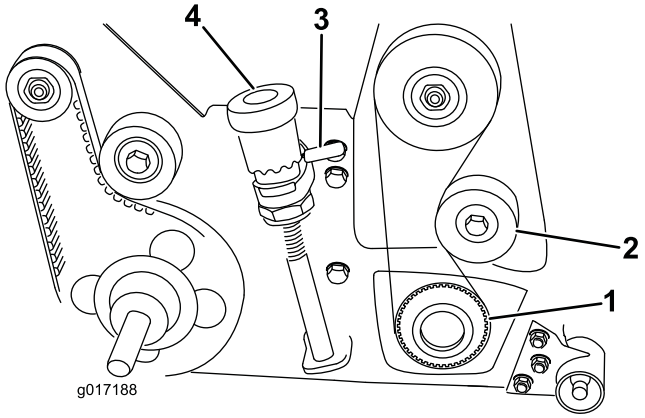

Bild 11

1. Antriebsscheibe
2. Spannscheibe
3. Express-Hubhebel
4. Feineinstellrad

27. Bringen Sie den Spindeltreibriemen an. Prüfen Sie die Spannung des Riemens. Wenden Sie eine Kraft

von 2 ± 0,5 kg/m in der Mitte der Scheiben. an. Der Riemen muss sich 6 mm durchbiegen lassen. Stellen Sie die Riemenspannung durch Ändern der Position der Spannscheibe ein. Ziehen Sie die Schrauben an, wenn die richtige Spannung erzielt ist.

28. Befestigen Sie die Abdeckung des Spindelantriebs mit den vier vorher entfernten Kopfschrauben.
29. Prüfen Sie den Zusammenbau des Groomers. Drehen Sie die beiden Express-Hubhebel, um die Groomerspindel in die Transportstellung anzuheben (Bild 11). Beheben Sie etwaige Probleme und prüfen Sie erneut.
30. Schmieren Sie die zwei Kegelrollenlager der Groomingspindelwelle (eines an jedem Ende) mit einer Handfettpresse ein. Pumpen Sie höchstens zwei oder 3 Stöße, um eine permanente Beschädigung der Schmierdichtungen zu vermeiden.
31. Zentrieren Sie die Rolle zwischen den Schnitthöhenarmen und ziehen Sie die Stellschrauben und Klemmmuttern an.

Betrieb

Betriebsanleitungen

Einführung

Das Grooming wird überirdisch in der Rasenoberfläche ausgeführt. Das Grooming fördert das vertikale Wachstum der Graspflanzen, verringert platt gedrückte Halme und schneidet Ausläufer ab, sodass ein dichterer Rasen entsteht. Das Grooming ergibt eine gleichmäßigere und dichtere Spieloberfläche, auf der ein Golfball schneller und genauer gespielt werden kann.

Vertikutieren ist eine agressivere Methode, bei der in die Rasenoberfläche und das tote Gras eingestochen und das tote Gras entfernt wird. Das Grooming sollte nicht als Ersatz für das Vertikutieren angesehen werden. Das Vertikutieren ist im Allgemeinen eine agressivere Methode, die in regelmäßigen Abständen angewendet wird und die Spieloberfläche vorübergehend beschädigen kann. Das Grooming ist eine schonende Routinebehandlung, die die Rasenfläche manikürt.

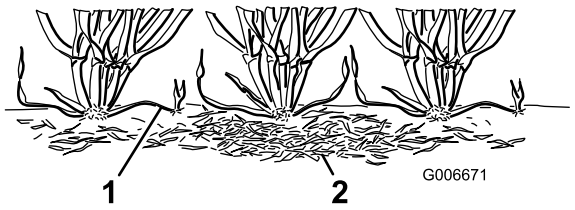

Bild 12

1. Ausläufer
2. Totes Gras

Ein neuer Trend sind Groomingbürsten, die noch schonender als konventionelle Groomingmesser sind, wenn sie auf eine leichte Berührung der Rasenoberfläche eingestellt sind. Die Verwendung von Bürsten kann bei sehr kurzen Sorten besser sein, da diese Grassorten stärker gerade wachsen und den Schacht nicht durch horizontales Wachstum füllen. Bürsten können jedoch das Grashalmgewebe beschädigen, wenn sie zu tief in die Rasenoberfläche eindringen.

Grooming ähnelt hinsichtlich des Abschneidens von Ausläufern dem Vertikutieren. Groomingmesser sollten jedoch nie in den Boden dringen, wie beim Vertikutieren. Der Abstand zwischen den Groomermessern ist gering, und die Messer werden häufiger als Vertikutiermesser verwendet, sodass sie besser Ausläufer abschneiden und totes Gras entfernen.

Da Grooming das Grashalmgewebe etwas beschädigt, sollte es nicht verwendet werden, wenn die Rasenfläche stark strapaziert wird. Sorten für die kalte Saison, z. B. Creeping Bent Grass und Annual Blue Grass

sollten nicht bei warmen (und sehr feuchtem) Wetter im Hochsommer gegroomt werden.

Es ist schwer, bestimmte Empfehlungen zur Verwendung von Groomingspindeln zu geben, da die Groomingleistung von sehr vielen Variablen abhängt, u. a.:

- Jahreszeit (d. h. Wachstumszeit) und Wetterbedingungen
- Allgemeiner Zustand der Grüns
- Häufigkeit des Grooming bzw. Schnittes – sowohl wie viele Schnitte pro Woche und wie viele Durchgänge pro Schnitt
- Die an der Hauptspindel eingestellte Schnitthöhe
- Die an der Groomingspindel eingestellte Höhe/Tiefe
- Verwendungsdauer der Groomingspindel auf diesem Grün
- Rasensorte auf dem Grün
- Gesamtpflegeprogramm für die Grüns (d. h. Beregnung, Düngen, Sprühen, Entkernen, Übersähen usw.)
- Nutzung
- Stresszeiträume (d. h. hohe Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit, starke Nutzung)

Diese Faktoren können sich von Golfplatz zu Golfplatz und von Grün zu Grün unterscheiden. Sie müssen daher die Grüns häufig inspizieren und das Grooming gemäß der Bedürfnisse variieren.

Der Messerabstand am Groomer wird im Werk auf 13 mm eingestellt. Der Groomer kann durch Entfernen von Distanzstücken und Hinzufügen von Messern oder Hinzufügen von Distanzstücken und Entfernen von Messern auf einen Messerabstand von 6 mm oder 19 mm eingestellt werden.

Verwenden Sie in Jahreszeiten mit starken Rasenwachstum (Frühjahr bis Sommeranfang) beim Grooming einen Messerabstand von 6 mm. Verwenden Sie in den Jahreszeiten mit langsameren Rasenwachstum (Spätsommer, Herbst und Winter) beim Grooming einen Messerabstand von 19 mm. In Zeiten starker Nutzung sollten Sie die Groomingspindeln nicht verwenden.

Hinweis: Beim Grooming mit einem Messerabstand von 6 mm entfernen Sie mehr Grashalme und totes Gras und schneiden mehr Ausläufer als beim Grooming mit einem Messerabstand von 13 mm oder 19 mm. Wenn Sie für das Grooming einen Messerabstand von 6 mm verwenden, müssen Sie wahrscheinlich nur zwei Mal wöchentlich groomen, außer zu Zeiten des stärksten Rasenwachstums.

Hinweis: Wenn Sie einen Groomer verwenden, sollten Sie weiterhin die Schnittrichtung auf den Grüns bei jedem Schnitt ändern. Dieser Wechsel verbesserte die Effekte des Grooming.

Testen der Groomerleistung

Wichtig: Falsche oder zu aggressive Nutzung der Groomerspindel (d. h. zu tief oder zu häufiges Grooming) kann die Rasenfläche unnötig belasten und zu schweren Grünsschäden führen. Setzen Sie den Groomer mit Vorsicht ein.

Sie müssen auf jeden Fall die Leistung des Groomer ermitteln, bevor Sie das Gerät regelmäßig auf Grüns einsetzen. Sie sollten ein festgelegtes Testverfahren verwenden. Im Anschluss finden Sie eine praktische Methode zum Ermitteln der richtigen Höhen-/Tiefeneinstellung:

1. Stellen Sie die Mähspindeln auf die Schnitthöhe ein, die Sie normalerweise ohne Groomingspindel verwenden würden. Verwenden Sie eine Wiehle-Rolle und einen Abstreifer für die Frontrolle.
2. Stellen Sie die Groomerspindel auf die halbe Schnitthöheneinstellung über dem Rollenniveau ein. (Beispiel: Für die Schnitthöheneinstellung von 3,2 mm würden Sie den Groomer auf 1,6 mm über der Rolle einstellen).
3. Führen Sie einen Arbeitsgang über den Testgrün durch, senken Sie dann den Groomer auf das Rollenniveau ab und führen Sie einen weiteren Arbeitsgang über den Testgrün aus.
4. Vergleichen Sie die Ergebnisse. Im ersten Bereich wurde bei Einstellung der halben Schnitthöheneinstellung über dem Rollenniveau wesentlich weniger Gras und abgestorbenes als bei der zweiten Einstellung entfernt.

   Prüfen Sie den Allgemeinzustand des Testgrüns 2 oder 3 Tage nach dem ersten Grooming und achten Sie auf Beschädigung. Wenn die mit dem Groomer behandelten Bereiche gelb oder braun werden, und die nicht mit dem Groomer behandelten Bereiche grün sind, haben Sie den Groomer zu aggressiv eingesetzt.

   Hinweis: Die Grasfarbe ändert sich bei Verwendung der Groomingspindel. Dies ist beim ersten Grooming erkennbar und ändert sich nicht. Der Verantwortliche für die Grüns kann aus Erfahrung an der Farbe des Rasens (und gründlicher

Untersuchung) erkennen, ob das aktuelle Grooming für diesen Grün richtig ist. Da die Groomingspindel mehr Grashalme aufrichtet und mehr totes Gras entfernt, entspricht die Schnittqualität nicht der ohne Groomer. Dies ist bei den ersten Einsätzen des Groomers auf den Grüns eindeutig erkennbar.

Hinweis: Bei mehreren Arbeitsgängen (d. h. zwei- und dreifaches Mähen) dringt der Groomer bei jedem Durchgang tiefer in die Rasenfläche ein. Mehrere Durchgänge sind nicht zu empfehlen.

5. Wenn Sie die Groomerleistung auf einem Testgrün getestet und die gewünschten Ergebnisse erhalten haben, können Sie die bespielten Grüns groomen. Vergessen Sie jedoch nicht, dass alle Grüns anders auf das Grooming reagieren. Außerdem ändern sich die Wachstumsbedingungen laufend. Prüfen Sie die Grüns häufig, auf denen Sie den Groomer eingesetzt haben, und ändern Sie das Grooming so oft wie nötig.

Höhe/Tiefe der Groomereinstellung

Stellen Sie die Höhe bzw. Tiefe des Grommermessers für das Grooming mit den folgenden Schritten ein:

1. Stellen Sie sicher, dass die Rollen sauber sind und die Hauptspindel auf die gewünschte Schnitthöhe eingestellt ist. Stellen Sie die Maschine auf eine flache, ebene Arbeitsfläche.
2. Senken Sie die Groomingspindel mit den Express-Hubhebeln (beide Seiten) in die Groomingstellung ab (Bild 13).

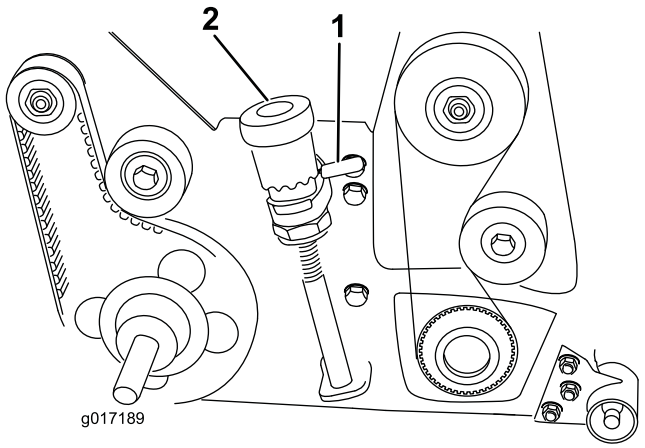

Bild 13

1. Express-Hubhebel
2. Feineinstellrad

3. Messen Sie an einem Ende der Groomerspindel den Abstand von der niedrigsten Spitze des Groomermessers bis zur Arbeitsoberfläche (Bild 14). Heben Sie das Feineinstellrad an und drehen es (Bild 13), um die Messerspitze anzuheben oder abzusenken. Jede Kerbe am Feineinstellhandrad entspricht einer Groomertiefe von ca. 0,17 mm (0,007").

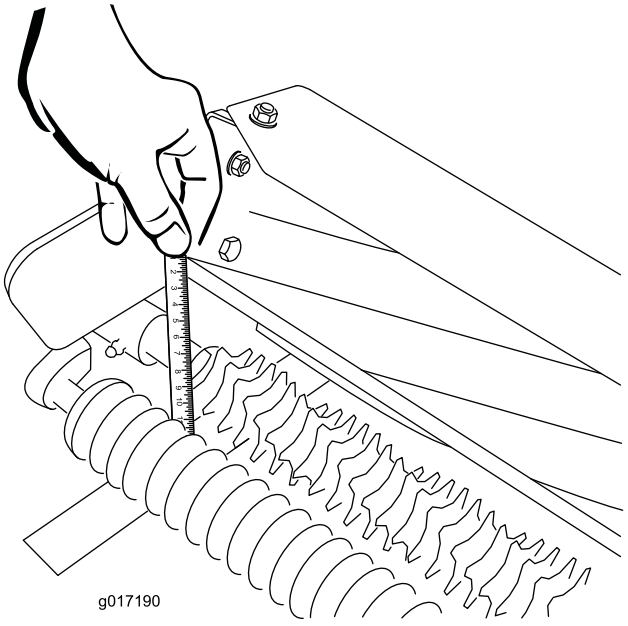

Bild 14

4. Wiederholen Sie die Schritte am anderen Ende des Groomers und prüfen Sie dann erneut die Einstellung an der ersten Seite.
5. Stellen Sie die Groomingspindel in die Transportstellung.

Transportmodus

Wichtig: Beim Transport der Maschine muss die Groomingspindel unbedingt in die Transportstellung angehoben werden. Drehen Sie zum Anheben der Groomingspindel den rechten und linken Express-Hubhebel so, dass sie nach hinten zeigen (Bild 13). Drehen Sie zum Absenken der Groomingspindel die Express-Hubhebel nach vorne.

Wartung

Reinigung

Spritzen Sie die Groomingspindel nach der Verwendung ab. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Kegelrollenlagerdichtungen am Groomer. Lassen Sie die Groomingspindel nicht in Wasser stehen, da die Teile sonst rosten.

Schmierung

Schmieren Sie die zwei Kegelrollenlager der Groomingspindelwelle mit einer Handfettpresse ein (1 Pumpenstoß). Ein zu starkes Einschmieren kann zu einem Ausfall der Dichtung führen, und Schmiermittel könnte auf die Grünfläche gelangen.

Hinweis: Schmieren Sie die Kegelrollenlager der Hauptspindel nicht zu stark ein, da überschüssiges Schmiermittel in die Kupplung der Groomingspindel und in den Treibriemen gelangen kann.

Prüfen der Messer

Prüfen Sie die Groomspindelmesser oft auf Beschädigung oder Abnutzung. Verbogene Messer können mit einer Zange gerade gebogen werden. Abgenutzte Messer können ausgetauscht werden. Achten Sie beim Prüfen der Messer darauf, dass die Muttern am rechten und linken Messerwellenende fest gezogen sind.

Hinweis: Da der Groomer mehr Rückstände (d. h. Erde und Sand) in das Mähwerk befördert, ist die Spindel auch mehr Rückständen ausgesetzt. Daher sollten Sie das Untermesser und die Hauptspindel oft auf Abnutzung prüfen. Dies ist besonders wichtig, wenn der Boden sandig ist, und wenn der Groomer auf ein Eindringen in die Rasenfläche eingestellt ist.

Auswechseln der Groomingspindel

Die Groomingspindel kann entfernt werden, um einzelne Messer auszuwechseln. Mit den folgenden Schritten entfernen und tauschen Sie die Groomingspindelwelle aus:

1. Entfernen Sie die linke Abdeckung des Groomingspindelgehäuses. Lockern Sie die Spannscheibe, um den Treibriemen zu entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsscheibe der Groomingspindel (Linksgewinde) mit einem Inbusschlüssel. Entfernen Sie dann die Sicherungsmutter, mit der die Groomingspindel an der rechten Halterung des Kegelrollenlager-Gehäuses befestigt ist.
3. Lockern Sie die drei Schrauben und Muttern, um die rechte Kegelrollenlager-Halterung des Groomingspindelgehäuses abzunehmen. Entfernen Sie die Groomingspindelwelle.
4. Montieren Sie die Welle in umgekehrter Reihenfolge. Verwenden Sie die Markierungen an jedem Messer als Richtlinie.
5. Ziehen Sie die Antriebsscheibe und Sicherungsmutter (Linksgewinde) mit 39 bis 47 N-m an.
6. Prüfen Sie die Treibriemenspannung. Der Riemen sollte sich 6 mm durchbiegen, wenn eine Kraft von 2 bis 4 kg/m in der Mitte zwischen der Antriebsscheibe und der Antriebsriemenscheibe angesetzt wird. Zum Einstellen der Riemenspannung lockern Sie die hintere Gelenkschraube an der Spannscheibe und drehen die Spannscheibe, bis die richtige Spannung erreicht ist. Ziehen Sie die Gelenkschraube mit 9 bis 14 N-m an.
7. Schmieren Sie die zwei Kegelrollenlager der Groomingspindelwelle mit einer Handfettpresse ein. Bringen Sie nur einen Pumpenstoß des Schmiermittels auf, um eine dauerhafte Beschädigung der Schmierdichtungen zu vermeiden. Schmieren Sie nicht zu stark ein, da überschüssiges Schmiermittel zu einem Ausfall der Dichtung führen kann und auf die Grünfläche leckt.
8. Prüfen Sie die eingestellte Groomingspindelhöhe bzw. -tiefe.

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.